

tik unserer Partei volksverbunden. Sie dient unserem Volk und stützt sich voll Vertrauen auf die aktive Mitwirkung aller Werktätigen.

Mit der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe gewann die Arbeit mit den Eingaben, Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken der Werktätigen wachsende Bedeutung und war auch ein Schwerpunkt der Tätigkeit der Revisionskommissionen.

In Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan des Zentralkomitees der SED haben wir bei der Vorbereitung der Beschlüsse zu Berichterstattungen verschiedener Parteiorganisationen vor dem Politbüro beziehungsweise dem Sekretariat des Zentralkomitees, gemeinsam mit den Bezirks- und Kreisrevisionskommissionen untersucht, welche Beachtung den Gedanken und Hinweisen der Werktätigen entgegengebracht wird. Wir stellten dabei fest, daß viele Grundorganisationen und Parteileitungen dem Arbeiterwort, der Kritik wie dem Vorschlag, immer mehr Aufmerksamkeit widmen und auch auf diesem Gebiet ihre Verantwortung zur Kontrolle wahrnehmen.

Eine solche Arbeit mit den Menschen ist jedoch noch nicht für alle Parteileitungen und leitenden Funktionäre in Betrieben, staatlichen Organen und Einrichtungen charakteristisch. Zu oft treffen wir auch auf Fälle von bürokratischem und herzlosem Verhalten. Das schadet unserer Sache sehr. Unsere Partei will, daß dem Anliegen eines jeden Genossen und aller Werktätigen noch größere Aufmerksamkeit entgegengebracht wird. Eingaben sind nichts Nebensächliches. Es geht hierbei um die Einhaltung der Leninschen Normen, so wie sie im Statut unserer Partei verankert sind.

Oft wenden sich Bürger mit Eingaben an das Zentralkomitee. Neben persönlichen Fragen unterbreiten sie in zunehmendem Maße auch Vorschläge und Hinweise zu den Grundfragen unserer gesellschaftlichen Entwicklung.

Allein im Jahre 1975, also noch bevor die Volksausprache zu den Dokumenten des IX. Parteitages begann, erhielt das Zentralkomitee über 26 000 Briefe. Davon war ein großer Teil direkt an den Ersten Sekretär, Genossen Erich Honecker, gerichtet.

Wie unsere Prüfungen ergaben, werden die an das Zentralkomitee und seine Abteilungen gerichteten Eingaben mit großer Sorgfalt behandelt und die Einsender über die Erledigung zur rechten Zeit unterrichtet.

Die Arbeit der Abteilungen des Zentralkomitees - das konnten wir bei unseren Prüfungen feststellen - hat mit den ständig wachsenden Anforderungen an die Führungstätigkeit der Partei gut Schritt gehalten. Prinzipienfestigkeit und Sachlichkeit, Objektivität bei der Lösung komplizierter Probleme und Aufgaben, enge Verbindung zum Leben und aufmerksame Berücksichtigung der Erfahrungen und Meinungen der Genossen und aller Werktätigen kenn-